

Kleiner Stachel

Bereits vor drei Jahren testeten wir den CZ-Pistolenkarabiner Scorpion EVO 3 S1 in 9 mm Luger (caliber 1/2021) und nun steht auf Basis dieser Plattform auch eine sportliche Kleinkaliberausführung zur Auswahl. Natürlich ließen wir es uns nicht entgehen, auch dieses Modell ausführlich zu erproben.

Seit dem zehnten Juli dieses Jahres liegt der Feststellungsbescheid S013-5164.01-Z-549 des Bundeskriminalamtes (BKA) aus Wiesbaden vor, dass auch dieses für die Randfeuermunition eingerichtete Selbstladegewehr für das sportliche Schießen zugelassen ist. Das gilt gleichwohl nur für die hier gezeigte

Ausführung mit 16"/406-mm-Lauflänge. Die Scorpion EVO 3 S1 in .22 Long Rifle mit 8"/203-mm-Lauf wird aufgrund ihrer Kompaktmaße als Pistole klassifiziert und ist nicht für das sportliche Schießen zugelassen. Somit könnten nur Jäger und Waffensachverständige diese Kleinkaliberpistole der besonderen Art erwerben.



Der im Leerzustand ohne weitere Zusatzausrüstung nur 2,7 kg schwere Karabiner CZ Scorpion EVO 3 S1 Carbine Comp im Kaliber .22 Long Rifle, hier ausgestattet mit Falke C-Leuchtpunktvisier und UTG-Zweibein.

Moderne Modularität

In der technischen Konstruktion überzeugt der Kleinkaliberkarabiner, der mit einem kraftschlüssig verriegelnden Feder-Masse-Verschluss arbeitet, durch seine ge-

niale Simplizität. Das Herzstück bildet das Gehäuseoberteil, mit dem alle anderen Waffenbauteile verbunden sind, wobei ein einziger Demontagebolzen alle Baugruppen zusammenhält. Nach dem Herausdrücken dieses Bolzens

aus seiner Lagerbohrung kann direkt mit der Demontage begonnen werden. Ein wichtiger Punkt, denn gerade Kleinkaliberselbstlader neigen schnell zur inneren Verschmutzung, weshalb eine regelmäßige Reinigung zur Aufrechterhaltung der





Funktionszuverlässigkeit notwendig ist. Die erste Baugruppe, die man in den Händen hält, ist die Abzugseinheit samt Magazinschacht. Der Druckpunktabzug besaß im Falle unserer Testwaffe ein gemessenes, militärisch-hohes Abzugsgewicht von

3.850 Gramm bei einer recht undefinierten Charakteristik. An diesen Abzug muss man sich erst einmal etwas gewöhnen, wenn man enge Schussgruppen produzieren möchte. Aber vielleicht gibt es in Zukunft für die .22er-Ausführung auch einen

Matchabzug, wie beispielsweise von Timney, wie er für den 9er-Pistolenkarabiner bereits zur Verfügung steht. Die Verarbeitung befindet sich innen wie außen auf einem hohen Niveau und alle Komponenten sind hinsichtlich der To-



Der Ladehebel kann im Bedarfsfall auch auf der anderen Waffenseite platziert werden. Die eingeklappte Schulterstütze wird mit einem Magneten in ihrer Position fixiert.

leranzfelder perfekt aufeinander abgestimmt. Das bemerkt man beispielsweise an dem auf der linken Seite des Magazinschachts positionierten Verschlussfangehebel. Auch wenn die Rastkante nur ein wenig nach oben geschoben wird, reicht es trotzdem aus, um den Verschluss immer sicher zu fangen. Den Verschluss kann man mit nur einer Handbewegung aus dem Systemgehäuse herausnehmen. Hierfür muss er einfach nur nach hinten gedrückt und anschließend herausgeschwenkt werden.

Smarte Synthetik

Selbst der Verschluss besteht aus einem clever gestalteten Materialmix aus Stahl und Kunststoff, um das Gewicht für eine saubere Funktion in Verbindung mit der schwachen Randfeuerpatrone .22 Long Rifle zu reduzieren. Oftmals verwenden die Hersteller von KK-Selbstladegewehren ein Schließfederpaar für den Masseverschluss, doch CZ hat so viel Platz im Systemgehäuse, dass man mit nur einer, auf einer üppig dimensionierten Führungsstange, aufgesteckten Schließfeder arbeiten kann. Die ausgiebige Verwendung von glasfaserverstärktem Kunststoff zeichnet auch schon den Zentralfeuerkarabiner aus. So

besteht das Systemgehäuse aus zwei miteinander verschraubten Kunststoffhälften mit inneren Verschlussführungsbahnen. In den Kunststoffkomponenten lagert ein Metalleinsatz, in dem auch die Waffenseriennummer eingraviert ist. Er hat aber auch noch eine weitere Funktion. Denn die klappbare Kunststoff-Schulterstütze weist auf der rechten Seite einen Magneten auf, der im Zusammenspiel mit dem Metallinsert ein ungewolltes Ausklappen verhindert.

Komfortabler Karabiner

Im Handling und den Aufrüstungsmöglichkeiten gefällt der KK-Karabiner. Der Hinterschaft lässt sich in zwei Stufen um rund 50



Auf dem kaltgehämmerten Lauf mit 1/2x28 UNEF-Mündungsgewinde sitzt der Kompensator mit multiplen Gasentlastungsbohrungen.

mm in der Länge justieren. Eine höhenverstellbare Wangenauflage ist zwar nicht vorhanden, aber die Schräge an der Schulterstütze fungiert hier als Auflagefläche, was Anpassungsmöglichkeiten an unterschiedliche Optiken eröffnet.

Apropos: Bereits die werksseitig montierte, mechanische Visierung in Form einer Diopterkorn mit drei unterschiedlich großen Lochbohrungen und Stiftkorn sowie Schutzbacken für das hintere und vordere Visierelement ist vollkommen praxistauglich. Bei Nichtbedarf kann die mechanische Visierung von der langen MIL-STD-1913-Picatinny-Montageschiene auf der Systemoberseite abgeschraubt werden.

Zahlreiche, umlaufende M-LOK-Fensterabschnitte am Handschutz ermöglichen eine unkomplizierte Anbringung von Zusatzausrüstung wie beispielsweise einem Zweibein. Die in das Kunststoffchassis eingesetzten, stählernen Riemenbügelösen ermöglichen die Verwendung eines Trageriemens.

Der auf der linken Waffenseite angeordnete Ladehebel nach HK MP5-Muster lässt sich in seiner Endposition in einer entsprechenden Aussparung einrasten. Der Verschlussfangehebel auf der linken Waffenseite ermöglicht ein schnelles Durchladen ohne manuelle



Der Masseverschluss aus einem Stahl-Kunststoff-Materialmix und das bedienfreundliche Magazin mit voluminöser Bodenplatte.



Der M-LOK-Handschutz ermöglicht die simple Montage von Zusatzequipment.



Der in seine Hauptbaugruppen zerlegte KK-Karabiner.

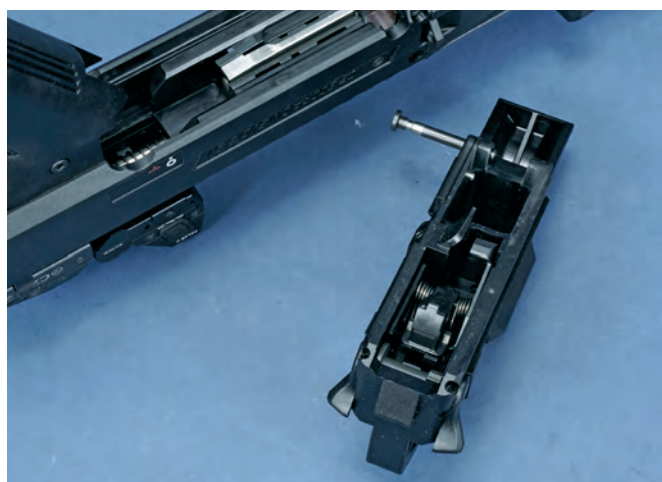
Technische Daten CZ EVO 3 S1 Carbine Comp in .22 Long Rifle

System:	Kraftschlüssig verriegelnder Masseverschluss
Lauf:	16"/412 mm langer, kaltgehämmerter Lauf mit 1-16"-Drall, 6 Zügen/Feldern und 1/2x28 UNEF-Mündungsgewinde mit Kompensator
Schaft:	Klappbare, längenverstellbare Schulterstütze, freistehender Pistolengriff, M-LOK-Handschutz aus glasfaserverstärktem Polymerkunststoff, integrierte Metallriemenbügelösen
Magazin:	Kastenmagazin mit Kapazität für 10 Patronen
Abzug:	Druckpunktabzug, gemessenes Abzugsgewicht 3.850 Gramm
Sicherung:	Beidseitige Zwei-Positionen-Sicherung am Griffstück, wirkt auf Abzug
Länge:	665 mm (eingeklappt), 860 bis 910 mm (ausgeklappt, bei minimal und maximal ausgezogener Schulterstütze)
Gewicht:	2,7 kg
Preis:	1.519 Euro

Betätigung des Ladehebels.

Die beidseitige Sicherung am Griffstück kann komfortabel und schnell mit dem Daumen der Schusshand linksseitig deaktiviert und somit die Waffe feuerbereit gemacht sowie mit dem Zeigefinger der Schusshand rechtsseitig wieder gesichert

werden. Der Magazinauslöser sitzt als paddelförmiges Bedienelement an der Abzugsbügelfront und kann ebenfalls beidseitig bedient werden. Diese Mechanik in Kombination mit dem Trichter am Magazinschachteingang und den Maga-



Lediglich ein Demontagebolzen muss herausgedrückt werden, damit man den Randfeuerhalbautomaten in seine Hauptbestandteile zerlegen kann. An der Abzugs-Magazinschacht-Einheit sitzt der Verschlussfang auf der linken Seite und ist nur einseitig bedienbar.

JETZT NUR
469,90 €
-519,90 € UVP
(inkl. MwSt.)

SOLAR CHARGING SIGHT SCS-P10-GR

Das neue SCS-P10-GR ist eine Direktbefestigungsoptik speziell für CZ P10 OR™ & CZ Shadow 2 OR™ Footprint-Schnittstellen, die die niedrigste Höhe für die Verwendung mit Ironsights in Standardhöhe bietet. Die Kombination aus Solarzelle und integriertem Li-Ion-Akku machen Batteriewechsel und ein erneutes Einschießen überflüssig.

VERSANDKOSTENFREI AUF HOLOSUN.EU

Schussleistung CZ EVO 3 S1 Carbine Comp in .22 Long Rifle

Patrone	Geschoss-gewicht	v ₂ (m/s)	v ₂ -Diff. (m/s)	Präzision (mm)	Bemerkungen zu den Laborierungen
RWS Pistol Match	40 grs.	310	6	19	Matchpatrone für Kurzgewehre
Aquila	40 grs.	337	9	34	Preiswerte Trainingspatrone
Magtech .22 Standard Velocity	40 grs.	348	6	12	Trainings- und Matchpatrone
RWS Semi Auto	40 grs.	336	12	15	Optimiert für Halbautomaten
Norma Tac .22	40 grs.	313	15	22	Trainingspatrone mit gutem Preis-Leistungsverhältnis
CCI Standard Velocity	40 grs.	317	11	24	Trainingspatrone mit gutem Preis-Leistungsverhältnis
Schönebeck Long Range	40 grs.	319	8	13	Preiswerte Matchmunition
RWS R100	40 grs.	324	11	12	Bewährte Premium-Matchpatrone

Alle Geschoss- und Pulvergewichte in Grains (zum Umrechnen in Gramm bitte mit 0,0648 multiplizieren). Die Geschwindigkeit (v₀ in Meter pro Sekunde) wurde mit einem Garmin Xero C1 Pro gemessen. Die Präzisionsüberprüfung erfolgte mit je einer 5-Schuss-Gruppe unter Verwendung eines UTG-Zweibeins und einer hinteren Sandsackauflage auf der 50-Meter-Distanz. Visierung: Falke C. Die Schussbilder beziehen sich auf die am weitesten auseinander liegenden Schusslochmitten. Die Klammerwerte geben die Präzision ohne einen Ausreißer an.



Der CZ Scorpion EVO 3 S1-Pistolenkarabiner in 9x19, hier Phil Wessels bei einer PCC-DM in Action, erhält nun Zuwachs durch einen im Handling identischen KK-Kollegen. (Foto: Marijan Loch)

zieren mit großem Bodenschuh ermöglicht flotte Magazinwechsel.

Auf dem Schießstand

Für den 50-Meter-Praxistest wurde der halbautomatische Kleinkaliberkarabiner mit einem Falke C-Leuchtpunktvisier und einem UTG-Zweibein aufgerüstet, um mit acht .22 Long-Rifle-Munitionssorten zuerst einmal auf Präzision überprüft zu werden. Erfreulich hierbei war es, dass wir mit dem Scorpion EVO 3 S1 in Kombination mit günstiger Trainings- und teurer Matchmunition sehr gute Ergebnisse produzieren konnten. So realisierten wir einen Beststreukreis von nur 12 mm sowohl mit der Magtech Standard Velocity als auch mit der RWS R50. Um nur einen Millimeter größer fiel die Schussgruppe mit der Schönebeck Long Range aus. Auch mit der für Pistolen gedachten RWS Pistol Match blieben wir unter der 20-mm-Marke und stanzten eine 19-mm-Gruppe in die Pappe. Mit jeder Munitionssorte funktionierte der tschechische Karabiner ohne Fehl und Tadel. Der Verschluss wurde bei jeder Patrone nach dem letzten Schuss immer wieder sicher eingefangen. Auch im dynamischen Pra-

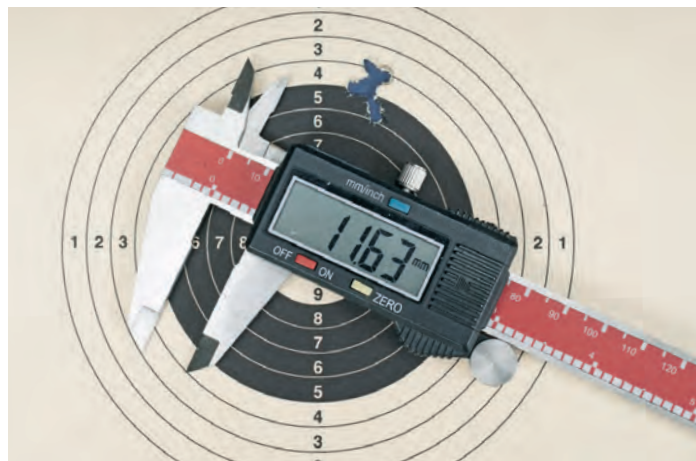
xisteil mit schnellen Schussserien überzeuhte der Scorpion EVO 3 S1 durch seine Leistungsfähigkeit und Kontrollierbarkeit, wobei man über die Notwendigkeit eines Kompensators an einem Gewehr in .22 Long Rifle trefflich streiten kann.

caliber-Fazit

Der Selbstladekarabiner für Randfeuerpatronen ergänzt den schon vorhandenen Scorpion EVO 3 S1-Pistolenkarabiner in 9 mm Luger und bietet sich als im laufenden Betrieb sparsame Waffe für Training und Wettkampf an. Das hohe Verarbeitungs-niveau in Verbindung mit Robustheit, Funktionszuverlässigkeit sowie gelungenen Handhabungseigenschaften und guter Schussleistung rechtfertigen den Preis von 1.519 Euro des vollausgestatteten Modells mit markant-schnittigem Design. Lediglich der harte Abzug trübt etwas den Gesamteindruck dieser Neuerscheinung.

Weitere Informationen unter:
www.czub.cz sowie www.frankonia.de

Text: Stefan Perey, Michael Fischer
Fotos: Michael Fischer



Dem KK-Karabiner kann man mit 12-mm-Beststreuweisen mit der Magtech Standard Velocity auf 50 m ein hohes Präzisionspotential bescheinigen. Außerdem zu sehen: Mit identischer Munition geschossener 20-Schuss-Streukreis.